

Brücke der Kulturen

Gemeinsam eins sein

Der gemeinnützige Verein „Hürther Brücke der Kulturen“ ist eine Migrantenselbstorganisation, bei der sich Menschen aus aller Welt zwischen 15 und 75 engagieren. Sie möchten Integration lebendig machen und gemäß ihrem Motto „Gemeinsam eins“ werden in ihrer Heimatstadt Hürth. ■ Jutta Hölscher

Die Bürokratie in Deutschland ist umfangreich und langwierig und oft dauert es Jahre, bis über einen Antrag entschieden ist. Hier hilft der Verein den Betroffenen, Fuß zu fassen in der neuen Heimat, andere Menschen kennen zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und Deutsch zu lernen. „Start-hilfe ist wichtig, aber auch Selbstständigkeit, irgendwann sollen die Zuwanderer auch selbst ein Formular ausfüllen können“, betont Bettina Tannenberger vom Vorstand. Die Verlags-Redakteurin engagiert sich seit 2015 ehrenamtlich im Verein: „Für mich ist der Ge-

winn, dass ich ganz viele unterschiedliche Menschen und Kulturen kennen lerne, ich habe wahnsinnig viel gelernt über andere Länder, wie man da lebt, wie das Regime ist, warum sie hierhergekommen sind. Ich kann ein bisschen helfen, die Menschen auf den Weg zu bringen für ein Leben in Deutschland.“

Unterschiedliche Projekte finden in den Vereinsräumen direkt am Rathaus in Hürth statt, zweimal pro Woche gibt es dort und im Familienzentrum St. Joseph das Cafe Mia – abgeleitet vom Wort „Migra-



Die „Powerfrauen“ treffen sich jeden Mittwoch. Immer mit dabei: Anna Mussawi, 2.v.r und Bettina Tannenberger, 4.v.l.

tion“- um sich zu begegnen und kennen zu lernen, ehrenamtliche Helfer und Sprachlehrer, Flüchtlinge und Zuwanderer Hürther Bürger und sonstige Interessierte.

Freiheit und Respekt für Frauen

Jeden Mittwoch treffen sich Frauen zum Gesprächskreis „Powerfrauen“ in den Vereinsräumen. Dieses Mal sind es rund 15 Frauen aus Somalia, Iran, Irak, Aserbaidschan, Eritrea und Rumänien. Sie heißen Gülnas, Amina, Roula, In-sche, Elham und diskutieren laut und lebhaft über das Thema „Heimat“. Die meisten kommen aus

Ländern, in denen Frauen nicht ihre Meinung sagen dürfen und auch sonst von vielen Dingen ausgeschlossen sind bzw. nur in Begleitung einer männlichen Person teilnehmen können. „Es ist uns wichtig, dass die Frauen nicht zuhause bleiben und sich nur um die Kinder kümmern, sondern dass sie genauso im Leben und unserer Gesellschaft ankommen, weil wir anders leben und das soll ihnen auch möglich sein“ sagt Tannenberger. Alle Frauen berichten von vielen Ängsten und Zwängen in ihren Heimatländern und sind sehr froh, nun hier in Deutschland zu leben, wo sie als Frauen respektiert werden und vor allem auch ihre

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbewertung **kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645/9999-000, Fax: 02645/9999-004

www.baumdienst-siebengebirge.de
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

Brühler
MARKT MAGAZIN

Hürther
STADT MAGAZIN

Erfststadt
MAGAZIN

Wesseling
STADT MAGAZIN

Kölner
SÜDEN

Verlag: RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl
Verlagsvertretung: D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl, Geschäftsführer Albert Damaschke
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Manfred Damaschke, MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Manfred Damaschke, MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Tel.: 02232/150833 - Fax 02232/150850
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de
Auflage: Brühl 30.500, Wesseling 21.400, Erfststadt 24.100, Hürth 29.600, Kölner Süden 33.200 Exemplare
Herstellung: Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau
Anzeigenpreise: Preisliste vom 1.1.2019
Nachdruck von Texten und Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

ERÖFFNUNG IN KÜRZE
WIR SUCHEN EUCH

Für unser italienisches Restaurant
in Brühl bei Köln suchen wir:

- Köche (m/w/d)
- Barkeeper (m/w/d)
- Service (m/w/d)
- Spüler (m/w/d)

Meldet Euch bitte bei:
Mirko Werner 0172 / 324 8555
mw@officina-del-gusto.de
Karin Knevels 02232 / 763 677
kk@officina-del-gusto.de

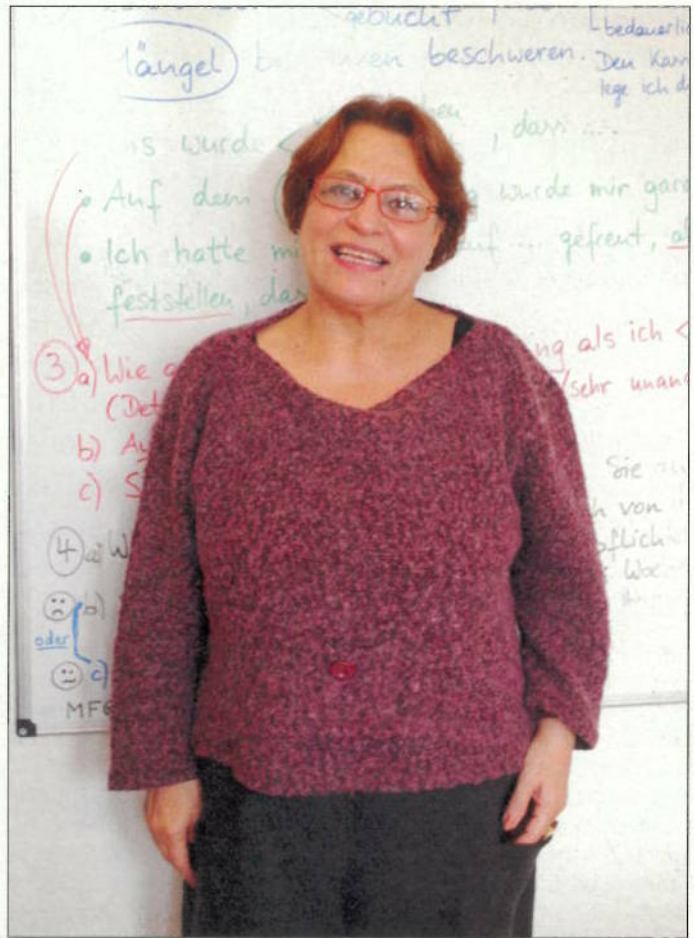
OFFICINA DEL-GUSTO
CUCINA ITALIANA

Officina del gusto GmbH
Hamburger Str. 10
50321 Brühl, Deutschland
info@officina-del-gusto.de
www.officina-del-gusto.de

Töchter anders erziehen können. Das bestätigt auch die Iranerin Anna Mussawi, die die Gruppe ins Leben gerufen hat und leitet. Seit 15 Jahren lebt sie mit Mann und Tochter in Deutschland, hat sich zunächst Deutsch selbst beigebracht, damals gab es noch nicht so viel Unterstützung wie heute. In ihrer Heimat Persien war sie Lehrerin und verließ sie aus politischen Gründen. „Im Iran kommt eine Frau, die in der Schule über Frauenrechte spricht ins Gefängnis“ erzählt sie und ist froh, dass ihre Tochter hier aufwachsen konnte, mehrere Sprachen spricht und nun ein Studium beginnt. Sie selbst absolvierte eine Fortbildung zur Integrationshelferin und gibt ihre Erfahrungen im Verein weiter. Sie weiß, wie es sich anfühlt, Flüchtling zu sein, kennt ihre Probleme und Nöte. Sie ist stolz darauf, wie sich manche Frauen, die vorher noch den Tschador tragen mussten und keine eigene Meinung haben durften, hier entwickeln.

Heimat.Zukunft.NRW

An diesem landesweiten Projekt hat der Verein teilgenommen und sich zum Teil auch finanziert. Herausgekommen sind u.a. eine Radio-Umfrage, ein Foto-Kalender, eine Malaktion und ein Schulprojekt. Die Ergebnisse des Projektes werden am Sonntag, den 27. Oktober unter dem Motto: Heimat es...“ von 13-17 Uhr auf dem Graf-Räcke-Platz präsentiert. Der Verein ist aber auch auf Spenden angewiesen und sucht dringend weitere Mitstreiter. „Die Arbeit ist anspruchsvoller geworden“, betont Bettina Tannenberger, es geht nicht nur um Kleidung, sondern darum, dass sie deutsch lernen, dann Arbeit bekommen, die Kinder in die Kita und die Schule gehen. Wir bekommen wertvolle Kräfte hierher und unserem Land tut es gut, sich die Vielfalt zunutze zu machen. Es kann für uns alle einen Gewinn bringen, das würde ich gerne nach außen transportieren.“



Anna Mussawi leitet die „Powerfrauen“ und ist im Vorstand der Brücke der Kulturen aktiv

Info-Box:

Hürther Brücke der Kulturen

Friedrich-Ebert-Str. 36 - 50354 Hürth - Telefon: 02233/ 700974

Email: info@huerther-bruecke-der-kulturen.de

RESIDENCE im Weißen Haus

Barrierefreies Wohnen

Wir fairmieten!

Generationswohnen anders erleben!



**Ab 18 Uhr
Nikolaus Besuch
mit anschließendem
Weihnachts-
konzert**

**Besuchen Sie
unseren gemütlichen
Weihnachtsmarkt
am 28.11. und 29.11.
von 16:00 bis
21:00 Uhr**

**Wohnen mit
Wohlfühl-Charakter
ideal für jedes Alter**

**Sonnendurchflutete &
charmante Wohnungen
mit Balkon**

Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.

Im Blauen Garn 37 | 50389 Wesseling-Keldenich | Büro +49 (0) 22 36 - 3 31 35 25
Fr. Schneider +49 (0)1511 - 133 21 08 | mieter@monarchis.de